

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

Sehr geehrte Kreistagsabgeordnete des Kreises Unna,

Sehr geehrte Damen und Herren,

die deutsche und polnische Geschichte ist von verschiedenen Ereignissen geprägt. Es gab Zeiten der Freundschaft und Zusammenarbeit. Es gab auch schwierige Momente.

Die letzten Jahrzehnte haben ein gegenseitiges Verständnis und ein Gefühl erzeugt, dass die Freundschaft und das harmonische Zusammenwirken das beste Mittel im Interesse der Bürgerinnen und Bürger unserer beiden Länder und Europas sind.

Wir hatten in dieser Zeit viele Male die Gelegenheit, uns zu überzeugen, dass wir gemeinsam viel mehr erreichen als allein.

Polens Solidarität aus den 80er Jahren ist zu einer Quelle des demokratischen Wandels auf dem gesamten Kontinent geworden. Sie brachte den Impuls, der zu dem Fall der Mauer und in Folge zur Wiedervereinigung Deutschlands führte, der den Nationen Osteuropas die Freiheit gab und die Erweiterung der NATO und der Europäischen Union brachte.

Seit einem Dutzend Jahren sind wir zu einer Gemeinschaft freier Nationen geworden. Menschen, die in Frieden und Freundschaft eine bessere Zukunft für sich und zukünftige Generationen bauen wollen.

In diesem Wandel hat sich vollkommen die Zusammenarbeit des Kreises Nowy Sącz und des Kreises Unna eingeschrieben.

Alles hat noch vor der Verwaltungsreform in Polen und Errichtung des Kreises Nowy Sącz als demokratische Selbstverwaltungskörperschaft begonnen. Es gab Kontakte in der Region Nowy Sącz – zunächst zur Wojewodschaft Nowy Sącz, dann zur Sandezer Städtischen Zone der Öffentlichen Dienste – genannt als „experimenteller Pilotkreis“ - und später, nach 1998, zum Kreis Nowy Sącz.

Die Zusammenarbeit führte zu der offiziellen Vereinbarung, die wir am 15. April 2002 geschlossen haben.

Dank dieser Vereinbarung haben unsere Kontakte an Dynamik gewonnen und ein breites Spektrum von Themen umfassen können. Sehr wichtig ist natürlich der Bereich der Bildung.

Ich erinnere nur an ein Dutzend deutscher Besuche von Studenten der Staatlichen Höheren Berufsschule Nowy Sącz und polnischer Berufspraktika der Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Unna.

Es ist nicht nur eine große Chance zur Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten und Hervorhebung der fachlichen Kompetenzen, sondern auch zum gegenseitigen Kennenlernen, Verständigen und Aufbauen der internationalen Freundschaft.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich muss auch an die große Hilfe zurückdenken, die wir vom Kreis Unna nach den verheerenden Überschwemmungen, die 1997 und 1999 unseren Kreis heimgesucht hatten, erhalten haben.

Euer bewährtes und gut funktionierendes System der integrierten Rettung war ein Vorbild für das damalige Sandezer Land. Wir haben die deutschen Erfahrungen zunutze gemacht und als erste Kommune in Kleinpolen die Rettungsdienste integriert.

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

sehr geehrte Kreistagsabgeordnete des Kreises Unna,

das 21. Jahrhundert brachte weitere gemeinsame Projekte und Geschehnisse. Ich möchte vor allem den traditionellen Schüler- und Studentenaustausch, die Bearbeitung der kooperativen Methoden des Fremdsprachenunterrichtes im Rahmen des in den Jahren 2012 bis 2014 realisierten Projektes und die Konferenzreihen zum Thema Wirtschaftsentwicklung durch grenzüberschreitenden Tourismus oder Begegnungen der Abgeordneten, Lehrer und jungen Menschen erwähnen.

Wir haben eine Menge gemacht, sind aber auch überzeugt, dass es noch nicht alles ist, denn das sich ständig ändernde Europa stellt uns vor weitere Herausforderungen und schafft neue Möglichkeiten.

Wir sollten nicht nur die bewährte Freundschaft aufrecht erhalten, sondern diese auch in ihrem Kreis erweitern. Wir sind Politiker – unser Schicksal ruht in den Händen der Wähler.

Damit gute Kontakte zwischen unseren Verwaltungen sich entwickeln können, müssen wir sie auf die persönliche Freundschaften der Leute umlegen, ihre gegenseitige Freundlichkeit und ihr Verständnis, dass jeder Politiker, den sie wählen, weiß, dass dies eine sehr wichtige Sache ist.

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

Sehr geehrte Kreistagsabgeordnete des Kreises Unna,

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin stolz, dass ich hier im Kreis Unna an Sie die Ansprache halten darf und freue mich, Teil eines solch schätzbaren Freundeskreises zu sein, weil ich weiß, dass sie nicht nur Freunde des Sandezer Kreises, sondern auch des gesamten polnischen Landes und Polen sind.

Vielen Dank für die bisherige Zusammenarbeit, außergewöhnliche Gastfreundschaft und Freundlichkeit, die uns immer begegnet.

Ich bin mir sicher, dass wir die Gelegenheit haben werden, unsere erfolgreiche Partnerschaft in den folgenden Jahrzehnten weiter zu feiern. Ich lade Sie alle daher recht herzlich ein, Nowy Sącz zu besuchen und dies besonders im kommenden Jahr zur Jubiläumsfeier, die wir im Sandezer Land organisieren werden.

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

Sehr geehrte Kreistagsabgeordnete des Kreises Unna,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Meine Rede möchte ich noch mit einem wichtigen und verbindenden Element unserer Kreise zum Abschluss bringen. Bei euch wie bei uns haben sich freundliche Menschen traditionell mit den Worten verabschiedet: Glückauf! Gott segne Sie!

Marek Pławiak

Landrat des Kreises Nowy Sącz